

Preise

Ausschreibungen

Ludolf-Krehl-Preise – ausgeschrieben durch die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V., in zwei Abteilungen, und zwar Abteilung A: für Doktoranden einer deutschen Universität, die in den letzten beiden Jahren auf dem Gebiet der Inneren Medizin mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ promoviert wurden; Abteilung B: für eine auszeichnungswürdige Arbeit von Assistenz- und Oberärzten aus südwestdeutschen Krankenhäusern (ausgenommen von Universitätskliniken). Bewerbungen (bis zum 4. Juni) an Prof. Dr. med. Peter Frühmorgen, Medizinische Klinik I, Klinikum Ludwigsburg, Posilipstraße 4, 71640 Ludwigsburg.

Schwarz-Pharma-Preis – ausgeschrieben durch die Deutsche Gesellschaft für Angiologie e.V., Dotation: 10 000 Euro, gestiftet durch die Firma Schwarz Pharma Deutschland GmbH, Monheim, zur Auszeichnung einer abgeschlossenen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der klinischen und experimentellen Angiologie. Bewerbungen von Nachwuchswissenschaftlern (nicht älter als 40 Jahre) aus einem deutschsprachigen Land (bis spätestens 15. Juni) an Prof. Dr. med. Wolfram Theiss, Abteilung Innere Medizin, Klinik rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München.

Förderpreis für Schmerzfor-
schung – ausgeschrieben durch die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. gemeinsam mit der Firma Grüenthal GmbH, Aachen, drei Stipendien, Dotation: jeweils 15 000 Euro, zur Förderung von Wissenschaftsaustausch und Zusammenarbeit bei der klinischen Schmerzfor-

schung in Europa. Gefördert werden junge Forscher, die an Forschungsinstituten lernen und an konkreten Pro-

jekten mitarbeiten können. Mit dem Förderungsgeld soll ein drei- bis sechsmonatiger Forschungsaufenthalt finanziert werden. Bewerbungen (bis zum 30. Juni) an Firma Grüenthal GmbH, Geschäftsbereich Deutschland, Media Management, 52099 Aachen.

Dr. Sigi Ziering-Gedächtnis-
preis – ausgeschrieben durch die DPC-Akademie zur Förderung der biomedizinischen Wissenschaften, Bad Nauheim, Dotation: 10 000 Euro, zum Schwerpunkt „Konzeptionelle Weiterentwicklungen in der Pränataldiagnostik“. Bewerbungen an die DPC-Akademie, Hohe Straße 4, 61231 Bad Nauheim; Informationen unter: www.dpc-akademie.de. EB

Verleihungen

Beste medizinische Website 2003 – zur Auszeichnung für vorbildliche Inhalte und Gestaltung von Arztpraxis-Webseiten: Geldpreise zwischen 1 500 und 250 Euro, vergeben von der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, an die Allgemeinärzte Steffi Lange und Jens Wagenknecht (www.wagenknecht-lange.de), Varel, die internistische Praxisgemeinschaft von Dr. med. Stefan Droste, Dr. med. Urban Ries und Dirk Stach (www.praxis187.de), Hannover, sowie den praktischen Arzt und Allergologen Dr. med. Thilo Brunnée (www.dr-brunnee.de), Bad Zwischenahn, und die Allgemeinärzte Dres. med. Florian und Marion Spiggelkötter (www.dr-spiggelkoetter.de), Delmenhorst.

Roger-Bone-Preis 2003 – verliehen durch die Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V., gestiftet durch die Firma Lilly Deutschland GmbH, Dotation: 3 000 Euro, an Dr. med. Didier Keh, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Campus Virchow-Klinikum, Humboldt-Universität zu Berlin, Cha-

rité, in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der klinischen Sepsisforschung und der Publikation mit dem Titel „Immunologic and Hemodynamic Effects of „Low-dose“ Hydrocortisone in Septic Shock: A Double-Blind, Randomized, Placebo-controlled, Crossover Study“.

Kooperationspreis – verliehen durch das Land Niedersachsen, Dotation: 15 000 Euro, an mosaiques diagnostics und therapeutics AG und an die Abteilung Nephrologie der Medizinischen Hochschule Hannover für eine neu entwickelte Urin-Protein-Analyse „DiaPat“, ein genaues und kostengünstiges Analyseverfahren.

Comprix-Gold-Award 2004 – verliehen an die Pharma-Agentur Angela Liedler GmbH, die im Auftrag der Deutschen Schmerzliga e.V., Oberursel, eine Kampagne erarbeitet und umgesetzt hat zum Thema „Schmerzen sind kein Schick-

sal“. Seit zehn Jahren zeichnet der Comprix – ein Zusammenschluss von Vertretern aus der Pharma-Industrie, der Medien und von Agenturen – innovative Kommunikationskonzepte für den deutschsprachigen Pharmamarkt aus. Die Awards gelten als wichtigste nationale Auszeichnung im Pharmamarketing.

Innovationspreis – verliehen während des Schmerztages 2004 der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. in Frankfurt/Main, in Würdigung der Entwicklung eines Retard-Opioids. Den Preis nahm Gunther Niederheide, Geschäftsführer der Mundipharma GmbH, Limburg/Lahn, stellvertretend für die Brüder Dr. Mortimer D. Sackler und Dr. Raymond Sackler entgegen. Zu den Innovationen des Unternehmens zählt unter anderem die AcroContin®-Galenik, die im retardierten Opioid Oxycodon für starke Bewegungsschmerzen eingesetzt wird.

Bruno-Kisch-Preis – verliehen während der Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie e.V., gestiftet durch die Firma Trommsdorf,

Isoform der Ca²⁺-Calmodulin Kinase II (CaMKII) durch Überexpression im transgenen Mausmodell zu kardialer Hypertrophie und Herz-



Dr. Lars Maier (l.) und Dr. Joachim Ehrlich sind die diesjährigen Preisträger des Bruno-Kisch-Preises.

Alsdorf, an zwei junge Nachwuchswissenschaftler.

In der Arbeit von Dr. med. Lars S. Maier, Göttingen, konnte erstmalig gezeigt werden, dass die zytoplasmische C

insuffizienz führt. Die Arbeit von Dr. med. Joachim Ehrlich, Frankfurt/Main, befasste sich mit Ionenströmen, die das kardiale Aktionspotential beenden. EB